

Cerwenka: NÖ Bildungsumfrage zeigt, was Eltern wollen

Utl.: Senkung der Klassenschülerhöchstzahl ein Gebot der Stunde =

St. Pölten, (SPI) - "89,35 Prozent der Eltern halten die Senkung der Klassenschülerhöchstzahl in Pflichtschulen von 30 auf 25 für wichtig, mehr als ein Drittel der Eltern wollen eine Ausweitung des Betreuungs- und Lernangebotes auch am Nachmittag. Die von Pflichtschullandesrätin Christa Kranzl initiierte NÖ Bildungsumfrage, übrigens die erste derartige in Österreich, zeigt auf, was die Eltern wollen. Besonders erfreulich ist in diesem Zusammenhang auch die hohe Rücklaufquote von rd. 33 Prozent. Dies zeigt eindrucksvoll, dass sich die Eltern eine politische Beantwortung ihrer Anliegen nicht nur wünschen, sondern sie geben der NÖ Landespolitik damit einen klaren Arbeitsauftrag. Die Senkung der Klassenschülerhöchstzahl ist vor allem in städtischen Regionen ein Gebot der Stunde", so der Bildungssprecher der NÖ Sozialdemokraten, LAbg. Helmut Cerwenka. ****

So haben auch andere Bundesländer bereits Interesse am Inhalt und den Ergebnissen der ersten NÖ Bildungsumfrage angemeldet. "Für die NÖ Sozialdemokraten stehen die Wünsche der Eltern an erster Stelle. Wir werden sicher im Rahmen unserer Politik im Landtag verstärkt diese Ergebnisse einfließen lassen", kündigt Cerwenka an. Nicht zufrieden zeigt sich der SPNÖ-Politiker von der ÖVP-Niederösterreich. Cerwenka: "Die ÖVP ist offenbar gewillt, die Wünsche der Eltern zu ignorieren. Wieder zeigt die ÖVP, dass für sie zuallererst ideologische und parteipolitische Dogmen zählen. Umfragen werden von der ÖVP offenbar nur dann wahrgenommen, wenn ihr die geäußerte Meinung genehm ist." "Die Eltern und Niederösterreichs Pflichtschüler können sich aber darauf verlassen, dass die NÖ Sozialdemokraten ihre Wünsche ernst nehmen werden", so Cerwenka abschließend.

(Schluss) fa

Rückfragehinweis:

Landtagsklub der SPÖ NÖ
Mag. Andreas Fiala
Tel: 02742/9005 DW 12794
Handy: 0664 20 17 137
mailto:andreas.fiala@noel.gv.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0174 2005-09-02/12:22

021222 Sep 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050902_OTS0174